

Üben im Wohnzimmer leicht gemacht!

Mute Tube Schalldämpfer für Trompete



Aktuell geht es wieder durch die Schlagzeilen: Das Üben von akustischen Musikinstrumenten wie z. B. Blechblasinstrumenten zu Hause gefällt Familie und Nachbarn nicht zwangsläufig, und wer sich beispielsweise in der Mietwohnung bläserisch fit halten will, braucht effiziente Lösungen. Der neue Mute Tube ist ein Schallschutz, der fürs Üben und Aufnehmen zu Hause entwickelt wurde. Er verspricht problemloses Üben in Zimmerlautstärke im häuslichen Umfeld.

Markus Bebek

„Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden.“ Dieser oft zitierte Satz beschreibt ein Dilemma vieler begeisterter Trompeter: Um auf dem Instrument fit zu bleiben, muss geübt werden – daran führt kein Weg vorbei; jedoch hat nicht jeder einen geeigneten Überraum zur Verfügung, in dem er sich selbst ungestört und auch ohne Störung der Mitmenschen betätigen kann. Der Mute Tube ist ein ganz neuer Ansatz zur Lösung dieser Problematik, wenn freies Üben in der Wohnung oder im Reihenhaushaus nicht möglich ist: eine Dämpfungseinheit, die nicht wie ein Übendämpfer den Schall im Schallstück stoppt, sondern den Schall dämmt und dennoch ein freies Spielgefühl vermittelt.

Aufbau

Im großen Karton befindet sich der Mute Tube, eine Schallschutztrommel aus Metall mit einer Öffnung, die innen mit Schalldämmmaterial verkleidet ist. Die Trommel ist relativ schwer, jedoch ist schweres und wertiges Material beim Schallschutz nötig. Wer nicht im Stehen üben will, stellt die Trommel mit der Öffnung nach vorne auf einen Tisch, zwei me-



tallene Füße ermöglichen eine Schrägstellung zum Spieler hin. Der Mute Tube kommt fertig montiert – ein weiterer Aufbau erübrigt sich. Wer im Stehen üben möchte, verrichtet nur ein paar Handgriffe: An der Metall-Trommel befestigt man mit vier Schrauben einen Neigeadapter und steckt ihn auf ein höhenverstellbares Stativ – schon darf das Üben losgehen. Durch Schrauben am Neigeadapter oder Stativ wird die Mute Tube auf die individuelle Größe eingestellt. Ein Notenhalter lässt sich mit einer Befestigungsstange und wenigen Handgriffen an der Oberseite der Trommel befestigen. Alles in allem ist der Aufbau wirklich sehr leicht und alleine zu bewerkstelligen. Die weiße Lackierung sieht schick und modern aus, eventuelle scharfe Kanten der Trommel sind mit Gummi ummantelt. Der Mute Tube ist zwar recht schwer, dennoch mobil und man kann die Trommel beispielsweise zu Aufnahmeorten außerhalb der eigenen Wohnung oder sogar in den Urlaub mitnehmen.

Praxistest

Um mit dem Mute Tube zu üben, wird nun das Schallstück der Trompete durch die Öffnung in der Trommel geführt, somit Schall und Schalldruck des Instruments im Grunde heruntergedimmt und klingen viel weicher und leise. Die oft zitierte Zimmerlautstärke stellt mit dem Mute Tube kein Problem dar. Aber der Mute Tube eignet sich nicht nur zum Üben, an der Rückseite befinden sich eine 3/8-Zoll-Schraube für Mikrofonhalter sowie eine 3-polige Mikrofonbuchse; der Mute Tube lässt sich also ganz einfach mit einem XLR-Mikrokabel verbinden. Wer gerne trockenen, direkten Trompetensound aufnehmen möchte, ist mit dem Mute Tube bestens aufgestellt, auch äußere Signale und Störgeräusche werden abgeschirmt.

M dem Mute Tube spielt es sich wirklich angenehm, man hat nicht den Eindruck, dass das freie Spielgefühl behindert oder der freie Luftfluss verhindert wird. Die Empfindung eines Luftstaus, das sich auf Dauer negativ auf das Spiel auswirkt, stellt sich nicht ein. Das Üben ist in allen Lagen praktikabel – Übedämpfer hingegen streiken oft in der Tiefe und die Intonation ist schlecht. Der Trompeter hat mit dem Mute Tube einen guten Kontakt zu seinem Spiel. Nicht angenehm beziehungsweise gewöhnungsbedürftig finde ich die geringe Bewegungsfreiheit, die der Mute Tube bietet. Es erfordert auf Dauer etwas Übung, nicht mit dem Instrument an die Kanten der Öffnung zu stoßen, und das Bewegen beim Musizieren ist eher schwierig, wenn nicht gar unmöglich. Auch



die Notenablage ist für meinen Geschmack eher zu hoch angebracht, man muss mit den Augen unnatürlich weit nach oben sehen, um die Noten zu lesen. Natürlich kann man sich daran gewöhnen, wenn man ansonsten die Vorzüge der Schalldämmung des Mute Tube zu schätzen gelernt hat.

Fazit

Der Mute Tube bietet eine gute und vergleichsweise preisgünstige Möglichkeit, auf kleinem Raum auf der Trompete zu üben, ohne Ärger mit der Familie oder den Nachbarn zu riskieren. Der Schallschutz ist sehr gut und ausreichend, um Ohren und Nerven der Mitmenschen zu schonen;

die empfundene Lautstärke wird ausreichend reduziert und auch in Sachen Aufnahmeakustik punktet der Mute Tube. Die Montage ist einfach und von einer Person zu bewerkstelligen, der Schalldämpfer ist schnell ins Auto zu verladen und am Urlaubsort zu verwenden; das geht mit einer Übekabine nicht. Das Spielgefühl ist mit dem Mute Tube angenehm und dem Übedämpfer zu Hause auf jeden Fall vorzuziehen – es entsteht kein Luftstau und dementsprechend keine negative Auswirkung auf Ansatz und Atmung. Ob die eingeschränkte Bewegungsfreiheit den Spaß am Musizieren schmälert, muss jeder für sich entscheiden – für ein tägliches und stetiges Übeprogramm scheint der Mute Tube aber eine gute Alternative zu sein und zum Nicht-Üben auf jeden Fall vorzuziehen. ■